

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Natur und Kunst

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Mit einem Register über diesen und den dritten Band

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August

Leipzig, 1796

24. Den Feuerschwamm.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10147

Farbe, und der Geruch verdächtig und unangenehm.

Von den ungestielten Pilzen bemerken wir hier nur im Vorbeygehen

24. Den Feuerschwamm. (3)

Gewöhnlich benutzt man dazu den Birken-schwamm, dergestalt, daß man ihn in einer starken Salpeterlauge kocht, im Backofen trocknet, und dann durch Klopfen und Schlagen zum Feuerschwamm zubereitet. Reibt man in die Oberfläche desselben fein zerriebenes Schießpulver, so bekommt er den Namen des Pulverschwammes, der alsdenn natürlicher Weise noch leichter zündet. Auch den Büchenschwamm hat man längst zum Zunder gebraucht. In der Uckermark beziehen die Holzbedienten kleine Stühle damit. Auf abgeschnittene Glieder gelegt, stillt er die gefährlichsten Blutflüsse, welches der Birken- und Eichenschwamm auch thut.

25. Die gemeine Morchel. (4)

Der Hut ist mehrentheils eysförmig, mehr oder weniger zugespitzt, häutig, fast kuglicht, zerbrechlich, oben gegittert, gelbbraun, innen hohl, unten geschlossen. Der Stiel walzenförmig, zerbrechlich, hohl, unten knollig.

Q 5

Sie

(3) *Boletus igniarius* L.

(4) *Phallus esculentus* L.